



Zeigte Freude – auch auf dem Shirt: Präsident Roland Huber



Posieren am Jubiläumsanlass: Für Nachwuchs ist im Ju-Jitsu & Judo Club Brugg gesorgt

SCHINZNACH-DORF: Seit 60 Jahren sind die Judokas aktiv und erfolgreich

Jubiläum mit familiärem Touch

Der Ju-Jitsu & Judo Club Brugg feierte nachträglich in Schinznach-Dorf das 60-Jahr-Jubiläum. Letztes Jahr musste die Feier abgesagt werden.

LORENZ CAROLI

Bei den ankommenden Gästen wurde die Zertifikatspflicht genau kontrolliert, bevor diese am vergangenen Freitag in einen Vorraum zum Baum-schul-Restaurant des Gartencenters Zulauf zum Apéro gehen durften. Dort begrüßten sich alle ganz herzlich. Man spürte eine familiäre Atmosphäre. Dann machte sich Präsident Roland Huber bemerkbar. Mit dem berühmten Ogi-Spruch «Freude herrscht» begann er seine Ansprache. Diese Freude dokumentierte er zugleich mit einem entsprechenden T-Shirt. Eine grosse Freude sei es, dass nun – mit einem Jahr Verspätung – endlich das Jubiläum gefeiert werden dürfe.

«Ein neues Kapitel schreiben»

Roland Huber dankte allen ehemaligen und aktuellen Mitgliedern, die während der vergangenen 60 Jahre viel für den Verein geleistet und so das Vereinsbuch gefüllt haben. «Mit dem heutigen Jubiläumstag wird ein neues Kapitel geschrieben, und die Vereinsgeschichte wird weiter geschrieben», prophezeite er. Dann kündigte Huber den Zauberer Julian Röbbke an. Die Zuschauer staunten, wie er aus drei unterschiedlich langen Bändern drei gleich lange machte. Da er die drei Bänder entlehnt habe, müsse er sie wieder in den Originalzustand bringen, erklärte er. Und schon streckte er die Bänder in den ursprünglichen Längen in die Höhe. Präsident Huber versprach, dass der 17-jährige Kantonschüler nochmals auftreten werde und lud die Gästeschar in den Hauptsaal zur Vorspeise ein.

Danach folgten Geburtstagsgrüsse und Geschenke vom Schweizerischen und vom Aargauischen Judoverband sowie vom Judo und Aikido Club Woh-

len. Auch die Stadt Brugg entsandte einen Vertreter zum Gratulieren. Stadtrat Jürg Baur verriet, dass er als damals noch scheuer Junge eine Zeitlang selbst Aktivmitglied gewesen sei, sich aber dann bei einer andern Sportart versucht habe. Für ihn sei es ein Trost, dass auch der ehemalige Judoka Wladimir Putin «nur» Politiker geworden ist. «Die Stadt ist stolz auf die vielen guten Leistungen, mit denen der Judoclub den Namen Brugg in der Schweiz und auch international bekannt macht», so Baur. Seine Grussworte schloss der Stadtrat mit dem Zitat: «Fussball spielen viele – Judo machen nur die besten».

Verein hat 250 Mitglieder

In den Essenspausen wurden mit Diabildern verschiedene Vereinsaktivitäten gezeigt. Im Jahr 1960 wurde der Judo-Club Brugg gegründet und ein Jahr darauf in den Schweizerischen Verband aufgenommen. Eine Namensänderung in Ju-Jitsu & Judo Club Brugg fand 1980 statt. Seit 1999 gibt es eine Clubzeitung und einen Web-

auftritt. Die Trainings wurden in verschiedenen Lokalen abgehalten, bis 2010 in der Mülimatt-Turnhalle ein optimaler Trainingsort bezogen werden konnte. Brugg erhielt neben Yverdon den Status eines Nationalen Trainingszentrums.

Erstmals wurden die Brugger im Jahr 2000 Sieger bei der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft. Diesen Sieg wiederholten sie bis heute fünfzehn Mal. Im letzten und in diesem Jahr fiel der Anlass aus. Am 4. Dezember findet als Ersatz der Swiss Cup in Neuenburg statt – mit Brugger Beteiligung. Verschiedene gute Leistungen erbrachten Brugger Judokas an Schweizer- und Weltmeisterschaften sowie an Olympischen Spielen.

Im Jubiläumsjahr amtet mit Roland Huber erst der siebte Präsident, und auch im Vorstand gibt es wenig Wechsel. Mit 250 Mitgliedern ist der Club einer der grössten Vereine in Brugg. Die jüngsten Mitglieder sind sechs Jahre alt: Der Verein ist also gerüstet für viele weitere Jahre.

BRUGG: 5. Fröhlich-Tag zu Ehren des Brugger Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich

Musikalische Entdeckungen in der Stadtkirche

Der Fröhlich-Tag bietet zum fünften Mal eine musikalische Entdeckungsreise: mit unbekannter Musik des Brugger Komponisten.

ANNEGRET RUOFF

Bereits zum fünften Mal findet in Brugg der Fröhlich-Tag statt. Er bringt Werke des einheimischen Komponisten Friedrich Theodor Fröhlich (1803-1836) zur Aufführung. Die Jubiläumsausgabe des von der Internationalen Theodor-Fröhlich-Gesellschaft und dem Kulturverein Fröhlich-Konzerte Brugg veranstalteten Anlasses präsentiert zwei Liedrezitals und Klaviermusik zu zwei und vier Händen. Dabei können die Zuhörerinnen und Zuhörer einmal mehr in ungehörte und unerhörte Klangwelten eintauchen.

Liedrezitale und Kammermusik

Der diesjährige Fröhlich-Tag beginnt mit einem Liedrezital: Stefan Vock (Bassbariton), ausgezeichnet mit einem Werkbeitrag zur Fröhlich-Forschung durch das Aargauer Kuratorium, und Jan Schultz (Klavier) interpretieren Lieder auf Texte von Wil-



Tritt am Fröhlich-Tag in Brugg auf: Tenor Benedikt Kristjánsson

helm Müller, Goethe und Hölderlin. Das Konzert findet um 14 Uhr in der Stadtkirche Brugg statt.

Die junge tschechische Pianistin Alena Hönigová, die Anfang 2021 eine

vielbeachtete Ersteinspielung von Fröhlichs Klavierquartett und der Sonate in A-Dur veröffentlicht hat, spielt um 16 Uhr ebendiese Sonate auf dem Hammerflügel. Anschliessend gibt

das bekannte Klavierduo, bestehend aus Adrienne Soós und Ivo Haag, ein Konzert, in dem sämtliche Klavierwerke zu vier Händen erklingen, die Friedrich Theodor Fröhlich komponiert hat.

Isländischer Tenor singt Fröhlich

Den Ausklang bildet dann das Liedrezital mit dem jungen isländischen Tenor Benedikt Kristjánsson, der zusammen mit dem Pianisten Alexander Schmalcz unbekannte Lieder von Kerner, Novalis und Rückert aufführt. Benedikt Kristjánsson ist einem grossen internationalen Publikum spätestens seit Karfreitag 2020 ein Begriff, wo er in einem Livestream aus der Thomaskirche Leipzig seine eigene, vielfach ausgezeichnete Version der Johannespassion für Tenor solo, Cembalo, Orgel und Schlagzeug gesungen hat. Dass der hochtalentierte Isländer nach Brugg kommt, ist dem hier ansässigen Ehepaar Johannes und Barbara Vigfusson zu verdanken, das sich seit vielen Jahren, gemeinsam mit dem in Brugg tätigen Musiker Markus J. Frey für die Entdeckung des Werks von Friedrich Theodor Fröhlich engagiert.

**Sonntag, 17. Oktober, ab 14 Uhr
Stadtkirche Brugg
froehlich-gesellschaft.com**

Inserate

REINIGUNGSFACHFRAU
hat noch freie Kapazität.
Fachkompetenz auch im Arztpraxen-Bereich vorhanden.
Sehr gute schriftliche Referenzen.
Brugg und Umgebung erwünscht.
Telefon 056 441 01 48

Neu
Daunenjacken
von
Cape Horn
Vogel
Pelze Chapellerie
056 441 14 32
in der Altstadt Brugg

MOLLERUS
www.lederkueng.ch
LEDER KÜNG BRUGG
Hauptstrasse 9 in der Altstadt
Telefon 056 441 45 41

aurix Hörberatung GmbH
Ihre Fachberatung rund ums Hören
Sie werden beraten und betreut von
Fritz Gugerli
Hörgeräte-Akustiker
mit eidg. Fachausweis
Stapferstrasse 2
5200 Brugg
Tel. 056 442 98 11
Fax 056 442 98 22
info@aurix.ch
www.aurix.ch

Teppiche
Parkett
Bodenbeläge
Kork
Markus Biland AG
5413 Birmenstorf
Fellstrasse 6
Tel. 056 225 14 15
www.markus-biland.ch

Auffallend kompetentes Team
bloesser
Brillen + Kontaktlinsen
Neumarkt 2, 5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch